Fünf Lieder

für

eine mittlere Singstimme und Klavier

von

Ernst Fuchs-Schönbach.

Op. 62

In die Ferne gesagt

Heinrich Mersmann

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 62, Nr. 1





f
cresc.
dir täuschen. Du bist mir nah. Ich kann dir niemals sagen, wie ich das
ff
mf
rit.
fühle, daß du bei mir bist. Wie lebt ich nur in soviel dumpfen Tagen.
Tempo I
ruhig bewegt
mp
dolce
Ich bin doch erst, seit dies geschehen ist. Und wenn ich träumend manchmal
p
mich bewege, als seist du neben mir: wie mich das


f
hält.
mf
Dann wird auch Nie- ge- sagtes
flüsternd rege und
f
mf
ist ein Hauch und kommt aus dei- ner Welt, aus dei- ner Welt.

Später Abend

Rudolf G. Binding

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 62, Nr. 2

Ruhig, innig beginnen





rit.
ruhig bewegt
mf
fragen; bin ich noch ich? An dich umsonst den- ken
rit.
mf
legato
cresc.
f molto espress.
als sei ich nicht mehr. Magst du mich ver- sen- - ken in
cresc.
f molto espress.
cresc.
ff
dei- ner, dei- ner Lie- - be Meer.
cresc.
ff

Ich und du.

Friedrich Hebbel

Langsam, sehr innig

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 62, Nr. 3




dim.
wenn sich ei-nes im an-dern ganz ver-lor.
dim.
mp
mf
cresc.
Auf einer Lilie zittern zwei Tropfen rein und
cresc.
f
rund, zer-flie-ßen in eins und
mf
f
dim.
rol-len hin-ab in des Kel-ches Grund.
dim.

Worte der Liebe

P. F. Prior

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 62, Nr. 4

Ruhig und feierlich




mf
cresc.
f
mir selt= sam kund. Du lebst mit
sol= cher Lie= be in mir: —
mf
Willst du dich sehn,
cresc.
mußt du den weiten Weg zu dir
f
durch mei= ne See= le gehn.

Leid und Lust

J. v. Eichendorff

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 62, Nr. 5




f
mf
„Dein bin ich ganz."
So se-gelt denn traurig in
ö-der Pracht!
Euch Wol-ken be-daur ich bei
sü-ßer Nacht.
p